

**Pressemitteilung Nr. 43/2025  
vom 06. August 2025**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen Raubes u.a.**

**3 KLS 530 Js 4762/25 - Beginn: Freitag, den 15. August 2025, 09:00 Uhr:**

Tatvorwurf: Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 25-jährigen Angeklagten vor, am 18.10.2024 gegen 01:58 Uhr den Geschädigten in der Humboldtstraße in Bremen umklammert zu haben, um ihn nach stehleiswerten Gegenständen zu durchsuchen. Der Geschädigte soll den Angeklagten weggeschubst und, als der Angeklagte erneut auf ihn zugegangen sei, mit einem Messer im Schulterbereich verletzt haben. Hierneben soll der Angeklagte am Abend des 25.10.2024 im Bereich Herdentorsteinweg / Bahnhofstraße in Bremen den alkoholisierten weiteren Geschädigten festgehalten und das Smartphone aus dessen Händen entrissen haben. Am 26.10.2024 gegen 00:10 Uhr soll der Angeklagte im Bereich Herdentor in Bremen einem weiteren Geschädigten zunächst angeboten haben, ihn gegen eine Spende zu dessen Hotel zu führen. Als der Geschädigte im Verlauf des Weges in seinem Portemonnaie nach Geld gesucht habe, soll der Angeklagte dem Geschädigten das Portemonnaie samt Bargeld entrissen haben und geflohen sein. Am Nachmittag des 20.11.2024 soll der Angeklagte in einem Park an der Langemarckstraße in Bremen einen weiteren Geschädigten von hinten geschubst haben, so dass dieser zu Boden gegangen sei. Sodann soll der Angeklagte dem Geschädigten das Portemonnaie mit u.a. Bargeld und Bankkarten aus der Hosentasche gezogen haben.

Weiter soll der Angeklagte am 20.10.2023 gegen 02:50 Uhr den weiteren Geschädigten im Bereich der Bahnhofstraße in Bremen nach Geld gefragt und, als dieser ihm einen Euro habe geben wollen, angerempelt und das Portemonnaie aus dessen Hosentasche entnommen haben. Als der Geschädigte den Angeklagten daraufhin festgehalten haben soll, soll der Angeklagte den Geschädigten auf den Unterarm und in den Rippenbereich geschlagen haben und mit dem Portemonnaie geflüchtet sein.

Am 25.10.2022 soll der Angeklagte im Personentunnel des Bremer Hauptbahnhofes den alkoholisierten Geschädigten umklammert haben. Es soll zwischen ihnen zu einem Gerangel gekommen sein. Dabei soll der Angeklagte das Portemonnaie aus der Hosentasche des Geschädigten entnommen haben. Am Abend des 21.06.2022 soll der Angeklagte unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und aufgrund seines psychischen Zustandes im Bereich der Westerstraße in Bremen mehrfach in verkehrsgefährdender Weise in Richtung der Fahrbahn gelaufen sein und auf Passanten verbal aggressiv reagiert haben. Die einschreitenden Polizeibeamtinnen soll der Angeklagte geschlagen und getreten haben. Hierbei soll die Schuldfähigkeit des Angeklagten erheblich vermindert gewesen sein.

Hierneben soll der Angeklagte im Zeitraum zwischen Mai 2023 und Oktober 2024 in Bremen in fünf Fällen ungesicherte Fahrräder an sich genommen haben, sowie im Februar 2024 gemeinsam

mit einer weiteren Person einem Geschädigten aus dessen Hosentasche das Portemonnaie mit u.a. Bargeld und Bankkarte entnommen haben und geflüchtet sein.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Dienstag, den 19. August 2025,**

**Montag, den 25. August 2025,**

**Freitag, den 05. September 2025,**

**Freitag, den 19. September 2025,**

**jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Henrike Kull  
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)